

FAIR FOR ART Vienna
Die Kunstmesse Wien

Aula der Wissenschaften
1010 Wien, Wollzeile 27A

2. bis 10. Oktober 2021

2. - 9.10.: 11 - 19 Uhr

10.10.: 11 bis 18 Uhr



Der rote Teppich für die Kunst

Am 2. Oktober rollt die FAIR FOR ART Vienna der Kunst wieder den roten Teppich aus. Seit ihrer Gründung im Jahr 2017 hat sich die FAIR FOR ART Vienna zu einer der führenden Kunstmesen in Österreich entwickelt. Als größte und bedeutendste Kunstmesse im Wiener Kulturherbst setzt sie ein wichtiges Zeichen für den Kunstmarkt und Wien als bedeutende Kulturstadt. Die FAIR FOR ART Vienna hat im letzten Jahr bewiesen, dass eine Messe ihres Formats dank eines durchdachten Hygiene- und Gesundheitskonzeptes sicher und erfolgreich durchgeführt werden kann. Auch 2021 wird die SICHERHEIT groß geschrieben.

Auf der FAIR FOR ART Vienna präsentieren mehr als 40 Aussteller – Galeristen, Kunst- und Antiquitätenhändler aus Österreich und Deutschland – moderne und zeitgenössische Kunst sowie Meisterstücke aus dem klassischen Kunstbereich. Diese Kunstexperten haben Tausende Kunstobjekte aus den letzten Jahrhunderten bis zur Gegenwart zusammengestellt, die sie nun erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen: hochpreisige Exponate für versierte Sammler und erschwingliche Kunstobjekte für ein jüngeres Publikum.

MODERN & CONTEMPORARY ART

Die FAIR FOR ART Vienna folgte von Beginn an dem internationalen Trend die moderne und zeitgenössische Kunst in den Mittelpunkt des Messekonzepts zu stellen. So kann sich der Veranstalter, der Verband Österreichischer Antiquitäten- und Kunsthändler, über eine jährlich steigende Anzahl teilnehmender Galerien freuen. Auch klassische Kunsthändler beschäftigen sich immer mehr mit der Gegenwartskunst. Deshalb kann die Kunstmesse Wien in diesem Jahr ein besonders vielfältiges und großes Angebot an moderner und zeitgenössischer Kunst bieten.

Die Liste der hier präsentierten Künstler liest sich wie das „Who is Who“ der österreichischen Kunstszene. Zu diesen renommierten und international bekannten Künstlern im Bereich Malerei und Skulptur zählen u.a. Wander Bertoni, Helmut Ditsch, Sam Francis, Gottfried Helnwein, Oskar Höfinger, Josef Mikl, Hermann Nitsch, Oswald Oberhuber, Markus Prachensky, Arnulf Rainer, Hubert Scheibl, Hubert Schmalix, Hans Staudacher, Max Weiler und Fritz Wotruba.

Interessante jüngere Positionen sorgen für frische Impulse aus der aktuellen Kunstszene. Dazu zählen Werke von Kef!, Theresa Möller, Viktoria Morgenstern, Alina Sokolova, Monika Supé, Adrian Szaal, Eva Yurková, Josef Wurm u.v.m.

One Woman Show Billi Thanner bei District4art

“3G – Glamour, Glitzer, Gloria”

Billi Thanner ist wieder in ihrer Sphäre zwischen Neoaktionismus und Interaktionismus. Dieses Mal weniger dramatisch, aber genauso ausdrucksstark. Mit ihrer Form der 3G Regeln – Glamour, Glitzer, Gloria – schafft sie es dieses uns allen so gut bekannte Regelwerk so nahe zu bringen, dass sie einen Raum schafft, der uns weg von den negativen Assoziationen der 3G's führt und hin zu mehr Selbstbestimmung, aber auch Glamour, Glitzer und Gloria.

Billi Thanner zählt zu den Protagonistinnen einer neuen Generation des zeitgenössischen Aktionismus. Große Beachtung fand in diesem Sommer ihre für das Osterfest konzipierte „Himmelsleiter“ – eine im hellen Licht erstrahlende Neonleiter auf die Spitze des Südturms des Wiener Stephansdoms.

Sonderschau Hans Staudacher bei Galerie Szaal

Lyrisches Informel

Anlässlich ihres 100jährigen Bestehens präsentiert Galerie Szaal eine qualitätsvolle Sonderschau mit 15 Werken – Aquarellen und Gemälden – dieses von ihr sehr geschätzten Künstlers. Paris war Hans Staudachers wichtigste Inspirationsquelle, wo er sich zwischen 1952 und 1964 mehrmals aufhielt. Direkte Vorbilder fand er in Georges Mathieu und dem deutsch-französischen Künstler Wols, den wichtigsten Wegbereitern von Tachismus und Informel. So entwickelte Staudacher auf Basis des „lyrischen Informel“ einen improvisationsfreudigen Stil mit spontanen, von Gestik und Handschrift geprägten Kürzeln.

Die gezeigten Arbeiten bieten eine exzellente Auswahl aus der Zeit von 1955 bis 2004. Sämtliche Bilder stammen aus dem Atelier des Künstlers, bzw. aus dem Besitz seiner Familie.

FINE ART & ANTIQUES

Das Thema Nachhaltigkeit soll nach den Plänen der EU-Kommission entsprechend dem europäischen Grünen Deal stärker in den Corporate-Governance-Rahmen integriert werden. Nachhaltigkeit als Grundprinzip, eine Ressourcen schonende Wiederverwendung hochwertiger Güter des Einrichtens und Wohnens, dazu biologisch einwandfreie, schadstoffminimierte Werkstoffe, all das ist im Antiquitätenhandel längst Realität.

Auf der FAIR FOR ART Vienna werden herausragende Exponate aus vielen Epochen und Sammelgebieten präsentiert, die äußerst qualitativ und sehr aufwändig gefertigt wurden. Diese Stücke haben aufgrund ihrer wertvollen Materialien mehrere Jahrhunderte überdauert und werden auch die nächsten Generationen erfreuen. Das Angebot reicht von der Gotik bis zum Art Decó und beinhaltet museale Kleinkunst, Asiatika aus Tibet, Japan und China, antike Teppiche und Textilien, seltene Uhren, kostbaren Schmuck, exquisites Mobiliar, japanische Holzschnitte, gotische Skulpturen – Meisterstücke, die allesamt das Grundprinzip der Nachhaltigkeit verkörpern.

Bei den Gemälden der letzten Jahrhunderte sind viele bekannte Maler vertreten, die nicht nur die österreichische Kunstgeschichte maßgeblich geprägt haben. Zu diesen zählen u.a. Tina Blau, Lorenzo De Caro, Emil Nolde, Carl Moll, Otto Rudolf Schatz, Egon Schiele, Alfons Walde und Wilhelm Thöny.

Messeinformation

FAIR FOR ART VIENNA – Kunstmesse Wien

Aula der Wissenschaften, 1010 Wien, Wollzeile 27A

2. bis 10. Oktober 2021

2. – 9.10.: 11 – 19 Uhr, 10.10.: 11 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte: 14,00 €, Tageskarte ermäßigt für SeniorInnen: 9,00 EUR

FAIR FOR ART DAY: Mittwoch 6. Oktober: Tageskarte 7,00 EUR

AFTER WORK TICKET Donnerstag 7. und Freitag 8. Oktober ab 15:00 Uhr: 9,00 EUR

FREIER EINTRITT FÜR Kinder in Begleitung Erwachsener, Jugendliche bis 18 Jahren, StudentInnen (mit Ausweis bis 27 Jahre) und mit NÖ-Card

Der Messe-Veranstalter

Verband Österreichischer Antiquitäten- und Kunsthändler, A-1010 Wien, Schottenring 10

Messeleitung: Gregor Spalek, Tel.: +43 664 863 11 30

Die nächsten Messen des Verbandes

WIKAM Frühjahrsmesse im Palais Ferstel und Palais Niederösterreich (5. bis 13. März 2022)

Niederösterreichische Kunst-und Antiquitätenmesse im Schloss Laxenburg (23. April bis 1. Mai 2022)

Weitere Informationen zur FAIR FOR ART Vienna – das Messemagazin, der Messekatalog – sowie druckfähiges Bildmaterial zur freien Verwendung finden Sie unter: www.fairforart-vienna.at

Pressekontakt:

Brigitte Szaal

Werbeagentur Szaal Kunst & Kultur, A-1010 Wien, Schottenring 10

Tel. +43 / 664 20 51598, werbeagentur@szaal.at

Die AusstellerInnen der FAIR FOR ART Vienna 2021:

AIC Gallery, twenty-six-gallery by Kunsthandel Antoni, art moments, Galerie Augustin, Galerie Heimo Bachlechner, Galerie bei der Oper, Seltene Orientteppiche Herbert Bieler, Antiquitäten B. Brune Coloneum Antik / D, Galerie Czaak, Galerie Darya / D, District4art, Kunsthandel Freller, Galerie Gans Beate von Harten – Atelier für Textildesign, Galerie & Kunsthandel Hartl, Galerie Heinze, Kaiblinger – Galerie & Kunsthandel, Kunsthandel Kindler-Semmler, Galerie Knecht und Burster / D, Kössl – Kunst & Teppich, Antiquitäten Kral, Kunsthandel Ladrón de Guevara / D, Galerie Rudolf Leeb, Galerie Lehner, Galerie Leonhard, Lilly's Art, Galerie Maringer, Neue Kunst Gallery / D, Kunsthandel u. Antiquitäten Sonja Reisch, St. Georgs Antiquariat, Galerie Sommer, Galerie Szaal – Contemporary Art, Galerie Szaal – Fine Art, Galerie Trapp, Galerie Welz, Kunsthandel Widder, Kunsthaus Wiesinger, Galerie Zimmermann Kratochwill, Galerie artziwna, Kunsthandel Zöchling